

Die Grafschaft Gloucestershire liegt im Südwesten Englands und ist in sechs *districts* und eine *Unitary Authority* (South Gloucestershire) unterteilt. Neben der *county town* Gloucester gehören Cheltenham, Cirencester, Stroud und Tewkesbury zu den größeren Städten. Zählt man die Einwohner von South Gloucestershire mit, leben in der Grafschaft über 800.000 Menschen.



Vorgärten in Bibury, Grafschaft Gloucestershire. Bibury gilt als typisches Dorf der Cotswolds. Ein beliebtes Reiseziel sowohl bei einheimischen als auch ausländischen Besuchern.

(Foto Nordisch.info)

Die Cotswolds, das Herz Englands

Es war im Jahre 1966 als die Cotswold Hills als *Area of Outstanding Natural Beauty* eingestuft wurden. Spätestens seit dieser Zeit fahren auch viele ausländische Besuchergruppen in die Gegend, um das „typische England“ zu sehen - typisch sowohl landschaftlich als auch architektonisch. Der für die Region charakteristische Kalkstein wurde in vielen Kleinstädten und Dörfern als Baumaterial verbaut.



Blick über die Landschaft der Cotswolds. (Foto Josh Cowper, CC BY-NC-ND 2.0)

Die hügelige Landschaft verläuft von Südwesten nach Nordosten durch sechs Grafschaften und ist von einer eigentümlichen Schönheit. Die Cotswolds werden mitunter als das „Herz Englands“ bezeichnet. Viele reiche Londoner haben hier ihren Zweitwohnsitz und setzen sich hier im Alter zur Ruhe, entsprechend wohlhabend ist die Region.

Die sanften Hügel und das Weideland der Cotswolds dienen seit Jahrzehnten Hollywood und der BBC als Prototyp für die reizvolle britische Landschaft. Von Werken wie „Stolz und

Vorurteil“ bis zu den Harry Potter-Filmen, die Cotswolds müssen für Geschichtenerzähler von damals und heute als Kulisse erhalten.

Wer England jenseits von London sehen will, sollte in Bibury, Castle Combe oder in Stow-on-the-Wold übernachtet haben.

Geografie und Wirtschaft von Gloucestershire



Blauglökchen im Royal Forest Of Dean, Grafschaft Gloucestershire. (Foto Djandyw.com aka Nobody, CC BY-SA 2.0)

Geografisch lässt sich Gloucestershire in drei Regionen einteilen: die *Cotswold Hills* im Osten, das *Severn* Tal, welches die gesamte Grafschaft durchzieht, und der *Royal Forest of*

Dean westlich des Flusses Severn. Diese Teilung spiegelt sich auch in den historischen Industrien der Grafschaft wider.



Surfer reiten die Gezeitenwelle im Severn-Delta in Gloucestershire.

(Foto Alan Piper, CC BY-ND 2.0)

Das Waldgebiet war bis ins 16. Jahrhundert eines der wichtigsten Eisen verarbeitenden Gebiete Englands, und das Vorhandensein von Bauholz war ein wesentlicher Faktor für die Entstehung des Schiffbaus. Die Hügellandschaft der Cotswolds war einerseits landwirtschaftlich geprägt, aber auch Woll- und Seidenverarbeitung sowie die Herstellung von Backsteinen, Ziegeln und Töpferei waren wichtige Wirtschaftsfaktoren.

Sehenswertes in Gloucestershire

In Gloucestershire gibt es zahlreiche interessante Kirchen und Kathedralen. Neben der großen Kathedrale von Gloucester oder der Abtei von Tewkesbury sind auch kleinere Pfarrkirchen, von denen es fast in jeder alten Marktstadt eine gibt, durchaus sehenswert. Auch andere historische Gebäude wie Festungen oder Schlösser sind bekannte Sehenswürdigkeiten in Gloucestershire, zum Beispiel Berkeley Castle, Beverston Castle oder Sudeley Castle.



Kreuzgang in der Gloucester Cathedral. (Foto Michael Beckwith)

Für Naturfreunde empfiehlt sich ein Ausflug in einen der *country parks* wie beispielsweise Crickley Hill Country Park oder Coaley Peak Picnic Site, die beide in den Cotswolds gelegen sind. Der Keynes Country Park ist besonders bei Anglern beliebt, während Cleeve Common und Leckhampton Hill in der Nähe von Cheltenham für ihre malerischen Aussichten und außergewöhnlichen Pflanzenwelten bekannt sind.

QUIZ

[Wie gut kennen Sie England?](#)

Weiterführende Infos zur Grafschaft Gloucestershire:

- Die Cotswolds sind wie im Text bereits erwähnt eine AONB, also eine Area of Outstanding Natural Beauty. Ein Großteil der Touristen in diesem Gebiet, das im Osten der Grafschaft Gloucestershire liegt, kommt in Wanderstiefeln daher oder mit dem Bike. Aber auch Angler kommen in dem wasserreichen Naturpark auf ihre Kosten (wobei wir jetzt gar nicht genau wissen, wie schwierig es wäre, aus dem deutschsprachigen Raum an eine Mitgliedschaft zu kommen. Hier aber ein Link zum Probieren: www.waterpark.org/angling-memberships). Ansonsten bietet die offizielle Webseite zur AONB viel spannende Info für Besucher. So auch unter dem Punkt „Courses“, wo man dazu eingeladen wird, sich in traditionell ländlichem Handwerk zu üben - Schmiedekunst, Bau von Natursteinmauern und Ähnliches (auch hierzu ein Link: www.cotswoldsruralskills.org.uk).

Webseite: www.cotswoldsaonb.org.uk

- Die Kathedrale von Gloucester reicht historisch auf das Jahr 681 nach Christi Geburt zurück, hat also schon ein bisschen was erlebt. Darunter natürlich viele An- und Umbauten, über die man sich am besten vor Ort informiert. Es lohnt sich, das sei schonmal verraten. Wie es sich für ein Gotteshaus gehört, ist die Kathedrale an 365 Tagen im Jahr geöffnet, wobei die Gastgeber auf der Webseite darauf hinweisen, dass man gut und gerne zwei Stunden für einen Besuch einplanen möge. Und weil das ja für viele Tierliebhaber immer so ein Unsicherheitsfaktor ist: Das Mitbringen von Hunden ist auf dem Areal ausdrücklich erlaubt. Ach ja, Harry Potter war auch da. Das

nur am Rande.

Webseite: www.gloucestercathedral.org.uk

- Der Royal Forest Of Dean bietet ebenfalls reichlich Gelegenheit, sich die Füße zu vertreten. Wir wollen an dieser Stelle aber auf zwei andere Highlights der Region hinweisen. Zum einen auf die Dean Forest Railway, eine historische Eisenbahnstrecke von etwa 13 Kilometern Länge - Dampflok und Nostalgiewagons inklusive. Der Startpunkt der Strecke liegt nahe der Ortschaft Lydney, also mehr oder weniger am Übergang vom kerzengeraden Bristolkanal in den sich dahinschlängelnden Fluss Severn. Daneben preist die Webseite zum Dean Forest eine Auswahl netter Biergärten für den Sommer an. Alles leicht zu finden unter „Explore“ im Bereich „Ideas for your visit“.

Webseite: www.wyedeantourism.co.uk

sh